

**Thema: Anfrage finanzielle Unterstützung Verfassungsschutzkampagne**

---

- Beschluss:**
1. Der geschäftsführende Landesvorstand der DIE LINKE. Sachsen beschließt die Unterstützung von elf Bands, die vom sächsischen Verfassungsschutz als „linksextrem“ beobachtet werden, in ihrer Kampagne gegen diese Kriminalisierung und Repression finanziell mit 500€.
  2. Der Landesgeschäftsführer und der Landesschatzmeister erhalten die Freigabe, diese Summe auf 1.000€ zu erhöhen, sollte sie nicht durch anderweitige Unterstützung zustande kommen.
- Anlagen:** Unterstützungsantrag
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))
- Weitere Maßnahmen:** Information der Bands
- Finanzen:** 1.000 €
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer\*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher\*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter\*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter\*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator\*in/ Landesinklusionsbeauftragte\*r

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:**

Dafür: 4

Dagegen: 1

Enthaltungen: -

**Abstimmungsergebnis mit erfolgter Änderung:**

Einstimmig beschlossen.

F. d. R.

Dresden, den 27.05.2019



Thomas Dudzak

Liebe Genoss\*innen in der Landtagsfraktion,

wir wollen ein **Projekt unterstützen**, welches sich **kritisch dem Sächsischen Verfassungsschutz** widmet. Der sächsische Verfassungsschutz hat im letzten Jahr eine Liste mit elf "linksextremistischen" Bands veröffentlicht. Allein im Voigtland führt der der sächsVS mehr "linksextreme" Bands auf, als der BundesVS überhaupt "linksextreme" Bands beobachtet. Es handelt sich um einen weiteren Nachweis für den völlig falschen Fokus des sächsischen Verfassungsschutzes.

Das ist politisch nicht nur im höchsten Maße fragwürdig, sondern hat auch konkrete Folgen für die Bands, die entsprechend gebrandmarkt Probleme mit Auftritten bekommen und natürlich für die Bandmitglieder, die im Zweifelsfall mit Repression zu tun bekommen. Ein paar konkrete Beispiele kann Euch Jule Nagel gerne berichten, wenn gewünscht.

**Die Kriminalisierung durch den VS ist für die zumeist jugendlichen Mitglieder eine handfeste Belastung. Sie sind die, die im ländlichen Raum die Keimzellen einer alternativen Jugendkultur sind und sich mit ihrer Musik und ihrem ehrenamtlichen Engagement für ein offenes gesellschaftliches Klima einsetzen.** Und der VS musste sich bisher nicht einmal rechtfertigen für die Erwähnung der Bands. **Wir wollen solidarisch sein mit den Bands und diese unterstützen in der Auseinandersetzung mit dem VS. Das bedeutet konkret, dass die Bands Geld brauchen für eine Klage gegen den VS. Genauso wichtig ist unserer Meinung nach aber die öffentliche Auseinandersetzung mit diesem Thema.**

Die politische Absurdität dieser Tatsache macht es unserer Meinung nach leicht, eine kleine **Kampagne** zu organisieren bzw. zu unterstützen, die sich um einen **Soli-Sampler** dreht, auf dem die betroffenen Bands vertreten sind - Arbeitstitel: "Der sächsische Verfassungsschutz empfiehlt". Zur Umsetzung dieses Teilprojektes haben sich die Red Anarchist Skinheads (RASH) Leipzig entschlossen, die als "Konzertveranstalter" ebenfalls im Bericht erwähnt sind. **Für dieses konkrete Projekt bitten wir Euch um eine Unterstützung von 2.000 €.**

Damit wäre der Sampler finanziert und alle Einnahmen könnten direkt in den Solitopf fließen. **Weitere 1.000 € würden wir gern für die Releaseveranstaltung nutzen.** Dieses Teilprojekt dürfte im frühen Herbst 2019 beendet sein, das Geld würde aber schon eher gebraucht.

"Wir" sind im konkreten Fall das die Initiative TrOI!hand und agieren zusammen mit dem linxxnet-Kollektiv und in der LINKEN. Wir sind über persönliche und politische Kontakte mit den Betroffenen verbunden und kooperieren mit dem Anwalt, der die Klage durchführt.

Das Projekt scheint uns im Sinne der Fraktion zu sein, die sich die Abschaffung des VS ins Programm geschrieben hat. Bis es soweit ist, braucht es weiter eine Skandalisierung des VS-Handelns, da sind wir uns sicherlich einig. Wir hoffen, dass ihr allein aus diesem Grund das Projekt unterstützen wollt. Zum Behuf der Abwicklung haben wir uns auch noch 1 paar Gags einfallen lassen, z.B. haben wir ein Label "gegründet" (also eine Webseite eingerichtet mit Merchandise), welches TrOI!hand heißt, und als Unterstützerin des Samplers quasi die Abwicklung der Geldübergabe übernehmen würde.

Bei Nachfragen wendet Euch gern an Jens: XXXXXXXXXX, oder unsere Unterstützer\*innen in der Fraktion: Jule, Marco und René.  
Solidarische Grüße!